

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinenteknik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 26. Oktober 1895.

N^o 17.

Gotthardbahn.

Zug-Goldau.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Uebernahme der Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeiten
für folgende Gebäude:

A. Auf dem Gemeinschaftsbahnhof Arth-Goldau:

1. Aufnahmsgebäude.
2. Bahndienstgebäude beim Maschinendépôt.
3. Lokomotivremise.
4. Güterschuppen mit Bureaugebäude und Laderampe.

B. Auf der Station Walchwil:

1. Aufnahmsgebäude mit angebautem Güterschuppen und Laderampe.
 2. Passagierabort mit Lampisterie
- wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf
reflektieren, sind eingeladen, auf dem Bureau des Oberingenieurs in unserm
Verwaltungsgebäude dahier die Pläne und Bedingungen einzusehen und
die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt
spätestens

am 7. November d. J.

der unterzeichneten Direktion einzureichen sind.

Die Angebote haben sich auf alle ausgeschriebenen Arbeitsgattungen
zu erstrecken, dürfen sich aber auf die Gebäude der einen oder andern
Station beschränken. Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 7. Dezember
d. J. an seine Anerbietungen gebunden.

Luzern, 18. Oktober 1895.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau

empfehlen ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Beste Collector-Bürste

für Dynamos,

System Boudreaux,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Gasröhren Patent Mannesmann

auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,
mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6"
engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,

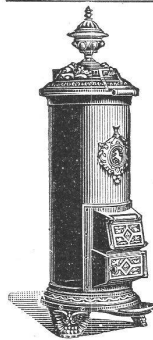
Schwarzhorn.

Zürich.

Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,



Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige Banterracotta (matt und in Majolika),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —